



Sammlung Theaterzettel

Die Zauberflöte

Kutzschbach, Hermann

1909-03-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Freitag, den 12. März 1909.

37. Vorstellung im Abonnement D.

Die Zauberflöte

Grosse Oper in 2 Abteilungen von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.
Regisseur: Eugen Gebrath. Dirigent: Hermann Kutzschbach.

Personen:

Sarastro	Johannes Fönss	Drei Knaben	(Else Tuschkau (Nora Zimmermann (Else Lobertz
Tamino	Hans Copony	Der Sprecher	Hans Bahling
Die Königin der Nacht	Rose Kleinert	Erster) Priester	(Felix Krause
Pamina, ihre Tochter	Lilly Hafgren Waag	Zweiter) Priester	(Hugo Voisin
Papageno	Joachim Kromer	Geharnischte Männer	(Fritz Müller
Papagena	Marg. Beling-Schäfer	Erster)	(Otto Vogel
Monostatos, ein Mohr	Alfred Sieder	Zweiter) Sklave	(Felix Krause
Frauen der Königin	(Marta Knevels Betty Kofler	Dritter)	(Hermann Trembich (Karl Lobertz

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr

Nach dem 1. Abteilung grössere Pause.

Mittel-Preise:

Nummerierte Plätze.			
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.50 per Platz	Logen II. Rang, 1. Reihe	Mk. 4.— per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	6.— " "	Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.— " "	Logen III. Rang, 2. Reihe	2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
2 und 3. Reihe	2.50 " "	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.50 " "
Parterre-Logen, 1. Reihe	6.— " "	Galerieloge	1.25 " "
2. Reihe	5.— " "	Galerie	— .60 " "
Logen I. Rang, 1. Reihe	7.— " "	Nichtnummerierte Plätze.	
2. Reihe	5.50 " "	Stehplatz im Parkett	3.— per Platz
		Parterre	2.— " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspieplan angekündigten **Vorstellungen** beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kromer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1 1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Samstag, den 13. März 1909.

38. Vorstellung im Abonnement D.

Die Nibelungen.

Der gehörnte Siegfried.

Siegfrieds Tod.